

Arni

Glace-Workshop

Der Landfrauenverein Arni-Isisberg führt am Mittwoch, 24. April, bei Nature's Cream in Ottenbach einen Workshop durch. Dieser findet inklusive Degustation und Glace zum Mitnehmen statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Treffpunkt bei der Gemeindegemeinschaft ist um 13 Uhr. Anmeldung bis am 8. April nimmt Christine Seiler per Telefon 056 634 10 75 oder per E-Mail an christine.seiler@gmx.net entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Arni

«Chinderhüeti»

Der Elternverein bietet am Samstag, 6. April, von 8.30 bis 11.45 Uhr eine «Chinderhüeti» an. Dort können Kinder spielen, malen, kneten oder einfach «einer spannenden Geschichte zuhören». Altersgruppe: zwei bis sieben Jahre.

Der dritte Zappelwurm-Anlass findet am Sonntag, 7. April, von 9 bis 11 Uhr statt. Verschiedene Parcours werden in der Turnhalle aufgebaut und jedes Kind kann sich nach seinen Möglichkeiten frei bewegen und Verschiedenes ausprobieren. Zielgruppe: Kinder von null bis sechs Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Weitere Infos und Flyer auf info@elternverein-arni.ch.

Oberlunkhofen

Sänger für Konzert gesucht

Der Kirchenchor Lunkhofen sucht Gast Sänger, die Lust und Zeit haben, von Mai bis Anfang September ein Konzert einzustudieren. Der Chor präsentiert seit vielen Jahren jeweils kurz nach den Sommerferien ein meist weltliches Konzert. Er gestaltet sonst die Gottesdienste mit. Diesmal wird er sich für einmal etwas ausserhalb seines Rahmens bewegen. Der Kirchenchor hat sich für die Gospelmesse «Feel the spirit of John Rutter» entschieden. In dieser siebenstündigen Messe erklingen bekannte Gospels wie «Joshua fit the battle of Jericho», «I got a robe», «Sometimes I feel like a motherless child» oder «When the saints...». Der angesagte englische Komponist John Rutter hat für diese Stücke ein gekonntes Arrangement geschrieben. Es begeistert die Sänger und das Publikum mit viel Schwung, aber auch durch bestnliche Melodien.

Auftritt am 1. September

Die Proben finden ab 8. Mai jeden Mittwoch von 20.10 bis 22.10 Uhr in der Aula beim Schulhaus statt. Das Konzert ist am Sonntag, 1. September. Für weitere Informationen und Anmeldung kann man sich bei Chorleiter Patric Ricklin melden per E-Mail patric.ricklin@bluewin.ch oder Telefon 079 362 19 55.

Oberlunkhofen

Zusätzliche Grünabfuhr

Am Montag, 8. April, findet eine zusätzliche Grünabfuhr statt, welche nicht im Kalender eingetragen ist.

Bereitstellung der Hauskehrtsäcke

Die am Abend vor der Hauskehrtsammlung deponierten Kekehrtsäcke werden oft von Tieren wie Füchsen oder Katzen aufgerissen und der Inhalt um den Sack herum verstreut. Dies bedeutet für die Entsorgungsequipe einen erheblichen Mehraufwand. Die Einwohner werden ersucht, entweder die Hauskehrtsäcke erst am frühen Dienstagmorgen hinauszustellen oder allenfalls die Säcke in einem Behälter vor den Tieren zu schützen.

Rottenschwil bietet nach den Sommerferien jeweils am Montag und Dienstag Tagesstrukturen an. Träger davon ist ein Verein, der kürzlich gegründet wurde. Die Testphase ist auf sechs Monate beschränkt.

Roger Wetli

«Der Idealfall wäre, wenn wir zehn Kinder jeweils an drei Tagen betreuen könnten und dies kostendeckend wäre», malt Thomas Foehn sein Wunschbild. Er ist Präsident des neu gegründeten Vereins Tagesstrukturen Rottenschwil. «Toll wäre, wenn die Eltern ihre Kinder gerne schicken und diese mit Freude kommen würden.»

Bedarf abgeklärt

Foehn ist Vater von zwei Kindern und er ist vor vier Jahren ins Dorf an der Reuss gezogen. Bis heute besteht der Verein ausschliesslich aus den fünf Vorstandsmitgliedern. In deren Familien sind beide Eltern berufstätig. «Bis jetzt gibt es noch keine Tagesstrukturen in Rottenschwil», so Foehn. Die «Chinderhüeti Schmäggli» von Sandra Andermatt bietet einen Kinderhort und für Schulkinder

«Die Idee einer Zusammenarbeit wurde verworfen»

Thomas Foehn, Präsident

einen Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung an. Diesen besucht auch der siebenjährige Sohn von Thomas Foehn. «Mit Sandra Andermatt gab es im Vorfeld Gespräche. Die Idee einer Zusammenarbeit wurde aber wieder verworfen.»

Die betroffenen Eltern suchten gemeinsam mit der Gemeinde und der Kantonalen Fachstelle «Kinder & Familien» nach einer Lösung. Diese bestand aus der Gründung eines Vereins als Trägerschaft der Tagesstrukturen. Dessen Statuten sehen nun vor, dass das Angebot zum Selbstkostenpreis funktionieren soll. Die

Rottenschwil: Verein Tagesstrukturen gegründet



Thomas Foehn setzt sich für Tagesstrukturen in seiner Gemeinde ein.

Bild: Roger Wetli

meinde stellt dem Verein kostenlos den Raum «Oase» innerhalb des Schul- und Gemeindegebäudes zur Verfügung.

Eine Umfrage ergab einen Bedarf für sechs bis sieben Kinder. Ebenfalls haben sich daraus der Montag und Dienstag und mit Einschränkungen der Donnerstag ergeben, an denen die Tagesstrukturen sicher angeboten werden. Fest geplant ist die Betreuung jeweils in den Modulen von 11.50 bis 13 Uhr als Mittagstisch, von 13 bis 15 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Am Donnerstag findet nur der Mittagstisch statt. Die entscheidende Frage sei, wie gross der Bedarf jetzt tatsächlich ist.

Mittagessen wird von extern geliefert

«Wenn mindestens vier Kinder in das jeweilige Modul geschickt werden, könnten wir auch eine Frühbetreuung von 7 bis 8 Uhr anbieten und

sämtliche vier Möglichkeiten am Mittwoch, Donnerstag und Freitag.» Eltern können ihr verbindliches Interesse bis am 31. Mai anmelden.

Für die Betreuung der Kinder sucht der Verein momentan nach einer Fachperson. «Es wird wohl schwierig, jemanden zu finden, da wir den genauen Arbeitsumfang erst nach Eingang der Rückmeldungen wissen», erklärt Thomas Foehn. Der Verein rechnet mit einer 30-Prozent-Stelle. Das Mittagessen soll im ersten halben Jahr von einem externen Anbieter geliefert werden.

Evaluation nach drei Monaten

«Sandra Andermatt von der Chinderhüeti wird sich weiterhin auf die kleinen Kinder konzentrieren und nimmt die grossen auf Wunsch auf», so Foehn. «Mit den Tagesstrukturen sprechen wir Eltern von Kindern ab Kindergarten bis 6. Klasse an.» Sandra Andermatt sei über den Verein

und seine Ziele informiert worden. «Wir streben ein Miteinander an», versichert der Vereinspräsident.

Rottenschwil hat für die Testphase eine Defizitgarantie ausgesprochen. Wie es mit den Tagesstrukturen wei-

«Geld benötigen wir noch nicht»

Thomas Foehn

tergeht, will der Vorstand zusammen mit dem Gemeinderat im Oktober oder November entscheiden. «Wenn nach einem halben Jahr keine vier Kinder kommen, müssen die Tagesstrukturen wieder gestrichen werden.» Foehn hofft nicht, dass es so weit kommt. Wer den Verein auch ohne Kinder unterstützen will, kann dies in Absprache mit Sachleistungsstellen wie zum Beispiel Spielzeug tun. «Geld benötigen wir zurzeit noch nicht, da erst der Bedarf evaluiert werden muss.»

Tiefere Kehrichtgebühren

Unterlunkhofen: Einwohner zahlen weniger

Gemäss des Abfallreglementes müssen die ordentlichen Hauskehrtsabfuhr durch Sack-, Sperrgut- und Containergebühren finanziert werden. Die Grundgebühren müssen die Aufwendungen für die Spezialabfuhr sowie den Betrieb und Unterhalt der Sammelstellen decken.

Gebührenanpassungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gebühren für Kehrichtsäcke, Gebührenmarken und Containerplomben sowie die Grundgebühr sind vom Gemeinderat jeweils nach Rechnungsabschluss per Anfang April anzupassen. Sie sind zu erhöhen, wenn die Deckung des massgebenden Nettoufandes des vorangegangenen Rechnungsjahres weniger als 95 Prozent beträgt. Sie sind zu senken, wenn die Kostendeckung über 105 Prozent beträgt. Die Kostendeckung 2018 beim Graugut (Hauskehrtsabfuhr) betrug 108,08 Prozent. Gemäss Reglement hat dies eine Gebühren-

senkung um 8 Prozent zur Folge. Die geltenden Gebühren für Sperrgut und Kehrichtmarken, Säcke und Containerplomben werden ab 1. April wie folgt neu festgelegt: Kleinsperrgutmarken 2 Franken (bisher 2,20 Franken), Säcke 35 Liter 1,60 Franken (1,75), Säcke 60 Liter 2,75 Franken (3), Säcke 110 Liter 5 Franken (5,50), Containerplomben 400 Liter 15 Franken (16,50), Containerplomben 800 Liter 30 Franken (33).

Pauschalen erhöhen sich

Die Kostendeckung für die Spezialabfuhr und Sammelstellen betrug im Jahr 2018 78,507 Prozent. Die Haushalt- und Gewerbesteuerpauschalen werden deshalb per 1. April wie folgt festgelegt: Kleine Haushaltspauschale 50 Franken (statt 40 Franken), Grosse Haushaltspauschale 100 Franken (80), Gewerbesteuerpauschale 145 Franken (120). --gk

Mit geplanten Zielen auf Kurs

Rottenschwil: Klausurtagung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich zusammen mit den Abteilungsleitern an der Klausurtagung mit wegweisenden und zukunftsorientierten Themen auseinandergesetzt. Unter anderem wurde der Stand der Legislaturziele über die weiteren Schritte wurden festgelegt.

Massnahmen umgesetzt

Diese Ziele sind in der Broschüre Strategie- und Legislaturziele 2018-2021 auf der Website der Gemeinde beschrieben. Der Gemeinderat stellt fest, dass viele der darin aufgeführten Massnahmen bereits umgesetzt sind oder ergriffen wurden. Damit ist der Gemeinderat mit den geplanten Zielen auf Kurs. So wird ab August 2019 der Verein Tagesstrukturen Rottenschwil einen Mittagstisch und weitere schulergänzende Betreuungsmodule anbieten. Die Budget- und Kreditbeschlüsse werden frist- und kostengerecht umgesetzt. Die Planung des Personalarbeitsstandes für die nächste Bushaltestelle ist im Gange.

Die Vorarbeiten für die Revision der kommunalen Nutzungsplanung sind erledigt. Im Bereich Verwaltung wurde ein internes Kontrollsystem eingeführt, welches laufend aktualisiert wird. Die Stellenbeschreibungen sind aktuell und die Zuständigkeiten sowie Kompetenzen geklärt.

Erfreulich findet der Gemeinderat, dass zwischen der Verwaltung und ihm eine konstruktive gemeinsame Arbeitshaltung stattfindet. Entscheide werden gemeinsam und nach

sorgfältiger Diskussion gefällt. Im Fokus ist immer das Wohl der Gemeinde.

Sorgen um geringes Engagement der Einwohner

Handlungsbedarf besteht in der Optimierung von altersgerechten Dienstleistungen und bei der Information der Einwohner zum Beispiel mittels Newsletter. Sorgen macht dem Gemeinderat die geringe Mitwirkung der Einwohnerschaft. Dies könne auch in anderen Gemeinden festgestellt werden. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner von Rottenschwil zusammenhalten und der Ort auch in Zukunft nicht zu einer Ansammlung konsumierender Kunden wird. Er bittet die Einwohnerschaft um ihr Engagement. --gk



Der Gemeinderat hat die Abfallgebühren angepasst.

Bild: Archiv



Anlässe wie das Rollersport werden von aktiven Bürgern umgesetzt.

Bild: Archiv